



## **Die Welt im Bewusstseinswandel**

*Eine Oxford-Studie besagt, dass gerade mal ein Prozent der weltweiten Bevölkerung über die Hälfte des gesamten Reichtums verfügt und die 85 reichsten Menschen genauso viel haben, wie die ärmere Hälfte der Welt. Es ist unschwer zu erkennen, dass sich die Welt schon lange nicht mehr im Gleichgewicht befindet und daher die globalen Konflikte zunehmen. Nicht nur kriegerische Auseinandersetzungen und politische Unruhen der Bevölkerung, auch in EU-Ländern wie Spanien oder Portugal aufgrund der Überschuldungskrise, sondern auch große Konflikte mit unserer Natur zeigen uns auf, dass etwas nicht in Ordnung ist in unserem Lebensraum. Unvorstellbare Summen werden in ein marodes Finanzsystem gesteckt, während über 1 Milliarde Menschen hungern. Die Erde wird gnadenlos ausgebeutet und ein finaler Kollaps, wie auch immer man den sich vorstellen mag, scheint nicht mehr weit zu sein.*

*Dieses Chaos soll der Menschheit eine Warnung sein und bewusst machen, dass es an der Zeit ist endlich aufzuwachen. Und es scheint auch so, dass immer mehr Menschen innerlich spüren, dass die Welt, wie sie momentan im Außen funktioniert, nur durch Illusionen aufrecht erhalten wird und das innere Wesen, die eigene Seele, verkauft werden muss um über die Runden zu kommen. Medien, Politik und Großkonzerne geben tagtäglich vor, was uns glücklich macht, wer gut und böse ist, was ein gutes Leben und was ein schlechtes Leben ist. Wie wir uns verhalten und was wir tun sollen. Aber Gewinn-, Profit und Leistungsmaximierung um jeden Preis bringen immer mehr Menschen an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Burnout und Depressionen bei den Erwachsenen und ADHS bei Kindern gehören zur Normalität.*

### **Innere Konflikte transformieren**

*Nicht nur global nehmen die Konflikte zu, auch subjektiv kommt es uns so vor, als öffneten sich immer mehr Baustellen in unserem Leben. Beziehungen und Freundschaften enden, viele Menschen verlieren oder kündigen ihren Arbeitsplatz und orientieren sich um, viele sind unzufrieden! Alles strukturiert sich derzeit neu. Die Erkenntnis, dass alle individuellen Konflikte ausschließlich mit uns selbst zu tun haben und nicht im Außen begründet sind, erlangen immer mehr Menschen. Ein Bewusstseinswandel ist im Gange. Es ist also unsere zentrale Aufgabe uns mit uns selbst Auseinander zu setzen – in Frieden und in Liebe. Kein Fernsehprogramm, keine Freizeitbeschäftigung, kein Wunderheiler und auch kein Partner kann uns diese meist unbequeme Aufgabe abnehmen.*

*Die Erde heilt sich selbst, in dem sie auf Missstände aufmerksam macht, leider oftmals durch Naturkatastrophen. Sie sind ein Ventil. Der Mensch heilt sich selbst, indem er im schlimmsten Fall krank wird. So macht die Seele auf sich aufmerksam und zeigt deutlich auf, was nicht in Ordnung ist. Jedes körperliche Leiden hat immer einen seelischen Hintergrund. Sich selbst zu heilen bedeutet nicht mehr und nicht weniger sich selbst gegenüber (sowie auch anderen Menschen, die uns in der Vergangenheit aus unserer Sicht „geärgert“ haben) endlich die Gelegenheit zu geben zu: Erkennen - Akzeptieren - Verzeihen - Loslassen und Transformieren.*

*Um innere Heilung zu erfahren, sollten wir alles, was uns in unserem Leben durch bestimmte Personen widerfahren ist erkennen, akzeptieren, verzeihen (und uns selbst & IN uns selbst), loslassen und schließlich an Gott bzw. die Schöpfung zur Transformation übergeben. Uns wird bewusst, dass alles, was uns widerfahren ist, wir uns selbst in unser Leben „geholt“ haben, denn nichts passiert rein zufällig.*

*Die Menschen, die uns „ärgern“, sind nur ein Spiegel und dazu da, uns selbst zu finden und zu erkennen. Also seien wir ihnen nicht mehr böse, sondern verzeihen wir ihnen und uns selbst. Es geht nicht mehr darum, mit dem Finger auf den zu zeigen, den wir als Täter sehen „wollen“. Und auch nicht darum, in eine Opferrolle zu schlüpfen, was wir oftmals zu gerne tun. Jeder Mensch ist Täter und Opfer zugleich bzw. weder das eine noch das andere.*

*Es ist auch an der Zeit, unsere eigenen Schwächen zu akzeptieren und sie zu heilen. Dazu haben wir nun verstärkt die Gelegenheit, da die Energien, die derzeit von der Sonne ausgehend unsere Erde „treffen“, Erwachensprozesse bei uns Menschen zu forcieren. Vermehrte Sonnenaktivitäten und darauffolgende Erdmagnetfeldschwankungen bringen nicht nur unseren Körper und unsere Psyche zeitweise „aus der Fassung“, sondern sorgen auch für eine notwendige Innenschau, für kreative Momente und für ein fortschreitendes globales Erwachen.*

### **Die Zeit verändert sich**

*Die Maya prophezeiten für den 21.12.2012 nicht das Ende der Welt, sondern das Ende der uns bekannten linearen Zeit. Sie sagten, dass die Welt sich verändern wird – jedoch ohne Weltuntergang. Die Zeit vergeht immer schneller, wir kommen mit unseren beruflichen, familiären und sozialen Verpflichtungen kaum noch hinterher. Wir sind an der Schwelle in eine neue Zeit!*

*Wir sind sogar inmitten eines Transformationsprozesses, der uns Menschen, aber auch die Erde als gesamten Organismus betrifft, da die Erde und alles Leben darauf in Bezug zueinander existiert. Es ist ein in sich verbundenes, vernetztes System – und alle Taten, Worte, Absichten und Gedanken von uns Menschen beeinflussen das gesamte Leben auf diesem Planeten. Alles ist in den morphogenetischen Feldern, in der Weltenseele, gespeichert, nichts geht verloren. Somit ist ALLES zu jeder Zeit „ZEIT-LOS“! Die Menschheit besinnt sich zunehmend auf ihre eigene Spiritualität und Ego, Status und Besitzdenken verlieren ihren Wert. Kein Geld der Welt besteht ewig und kann auch nicht mit ins Grab genommen werden.*

*Die eigene Bewusstwerdung in unserem Leben ist das Ziel, nicht der Kampf ums Überleben oder um Macht und Geld.*



Namastè